



Das Foto zeigt Ladysmith Black Mambazo, ©Bugs_Steffen, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Bereits zum 19. Mal findet das familienfreundliche KASUMAMA Afrika-Festival vom 31. Juli bis 04. August rund um den Holzmühlteich in Lauterbach (Moorbad Harbach) statt. Während tagsüber eine Vielzahl an unterschiedlichen Programmpunkten für Unterhaltung sorgen, sind die Abendstunden heuer von einer außergewöhnlich großen Bandbreite an internationalen Stars geprägt und werden uns als Konzertabende der Extraklasse in Erinnerung bleiben.

Wir ersuchen um Berichterstattung und stehen in allen weiteren Fragen, zwecks Interviewvereinbarung bzw. Reservierung von Pressekarten unter Tel. 0664 4487011 und info@kasumama.at zu Ihrer Verfügung.

19. KASUMAMA Afrika Festival 31.7. – 4.8.2019

Festivalgelände beim Gasthaus Holzmühle,
Lauterbach 40, 3970 Moorbad Harbach / NÖ

FESTIVALINFOS:

www.kasumama.at
info@kasumama.at

UNTERKUNFT:

Campen auf gekennzeichneten Wiesen un mittel bar beim Festivalgelände, € 5,- pro Zelt oder Wohnwagen;
Auskunft zu umliegenden Pensionen auf www.kasumama.at oder beim Tourismusverein Moorbad Harbach (Tel: 0680-2382939).

TICKETS:

	Vvk	Ak	Jgdl. *)
Festivalpass:	€ 55,-	€ 60,-	€ 40,-
Wochenendpass: **)		€ 45,-	
Mi:	€ 15,-	€ 18,-	€ 10,-
Do – Sa:	€ 25,-	€ 28,-	€ 20,-
So:	freier Eintritt		
*) Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr			
**) gilt Fr. u. Sa.; ist nur an Ak erhältlich			

Online bei Eventjet unter www.kasumama.at
Der Vorverkauf läuft bis Sa, 20. Juli
(danach gelten die Normal-Preise).

Kinder bis 15 Jahre freier Eintritt.

Diverse Ermäßigungen: Jugendliche ab 16 Jahre (Jahrgang 2003) bis 25 Jahre (Jahrgang 1994), Behinderte, PräsenzdienerInnen, AsylwerberInnen, Ö1 Club Mitglieder. Begrenztes Kontingent von Kulturpass-Tickets.

DOWNLOAD PRESSEFOTOS unter: <http://www.kasumama.at/presse-2019>

Mit freundlichen Grüßen
Ihr KASUMAMA-Team

Den Zauber Afrikas erleben

Kreatives, Kulinarisches, kulturelle Vielfalt und ein buntes Rahmenprogramm – das bietet zusammenfassend das **19. KASUMAMA Afrika Festival vom 31. Juli bis 04. August** in Lauterbach (Moorbad Harbach).

Die kulturelle Vielfalt des afrikanischen Kontinents wird anhand eines ganztägigen, abwechslungsreichen Rahmenprogrammes nähergebracht. Zahlreiche Workshops für Jung und Alt, kulinarische Köstlichkeiten, ein typisch afrikanischer Bazar und atemberaubende Live-Konzerte transportieren dabei den einzigartigen Spirit von Kasumama.

Eine große Bandbreite an internationalen Stars verwandeln die Abendstunden in Konzertabende der Extraklasse: Reggae-Band Rastatronics (NÖ), die vielseitige, preisgekrönte Musikerin Nkwali (Simbabwe), A-cappella-Gruppe Ladysmith Black Mambazo (Südafrika), Percussion Mania (Burkina Faso), Bombino (Niger), die kongolesische Powerfrau Gasandji und Prince Zeka (Kongo) sind dieses Jahr zu Gast.

Offenheit und ein friedliches Miteinander – das ist die Botschaft des familienfreundlichen KASUMAMA Afrika Festivals. Und diese Botschaft wird dem Besucher durch das außergewöhnliche Flair des Festivals vermittelt.

Programmübersicht

Mittwoch, 31. Juli 2019

17:00 Eröffnungszereemonie rund ums Lagerfeuer
17:30 Karibu Stage (Music Talk mit Rastatronic)
21:00 Rastatronics (Niederösterreich)
Im Anschluss: DJ Luda C (Kenia)

Donnerstag, 1. August 2019

10:00 – 17:30 Workshops für Kinder und Erwachsene
10:00 – 17:30 Karibu Stage (Jam Sessions, Lesungen, Filme, Diskussionen)
20:15 Uhr: Nkwali (Simbabwe)
22 Uhr: Ladysmith Black Mambazo (Südafrika)
Im Anschluss: DJ Willy M (D.R. Kongo)

Freitag, 2. August 2019

10:00 – 17:30 Workshops für Kinder und Erwachsene
10:00 – 18:30 Karibu Stage (Jam Sessions, Lesungen, Filme, Diskussionen)
20:15 Uhr: Percussion Mania (Burkina Faso)
22:00 Uhr: Bombino (Niger)
Im Anschluss: DJ Taff (Gambia)

Samstag, 3. August 2019

10:00 – 19:00 Workshops für Kinder und Erwachsene
10:00 – 19:00 Karibu Stage (Jam Sessions, Lesungen, Filme, Diskussionen)
20:15 Uhr: Gasandji (Kongo)
22:00 Uhr: Prince Zeka (Kongo)
Im Anschluss: DJ Willy M (D.R. Kongo)

Sonntag, 4. August 2019

10:00 – 11:00 Uhr: Fußballmatch Kinder
10:00 – 11:00 Uhr: Storytelling Tormenta Jobarteh (Karibu Stage)
11:00 – 12:00 Uhr: Workshoppräsentation
12:00 – 12:30: Vorstellung des Vereins Afrika Amini Alama (Karibu Stage)
12.30 Cross Over
14.30 Fußballmatch Erwachsene
16:00 Good bye Zeremonie

Stars und Newcommer aus dem In- und Ausland

Von Burkina Faso und Niger in Westafrika über die Demokratische Republik Kongo in Zentralafrika bis Simbabwe und Südafrika erstreckt sich das diesjährige Musikprogramm. Dabei wird von Reggae über A-Capella und traditioneller Musik bis zu Afropop und -jazz eine große Bandbreite an Stilrichtungen dargeboten.

RASTATRONICS (Niederösterreich) – Mittwoch, 31. Juli 2019, 21.00 Uhr

Im Jahr 2012 wurde die Reggae-Band Rastatronics als Duo von Daniel Berger und Stefan Langeder gegründet. In Jam-Sessions entstanden die ersten Songs und im Laufe der Jahre wuchs die Anzahl der Bandmitglieder an. Unter anderem auch mit dem Percussionist Usmane Diaby aus Mali. »Back to the roots!« heißt es nicht nur aus instrumentaler Sicht, sondern auch bei den Texten. Fast alle Eigenkompositionen der Band sind in österreichischer Mundart verfasst.

Diese Band stellt für Kasumama ein völker- und kulturverbindendes Projekt dar welches vor allem mit der Mundart-Reggae Mischung den Spirit von Kasumama trägt.

NKWALI (SIMBABWE) – Donnerstag, 1.Aug. 2019, 20.15 Uhr

Nomathamsanqa Mkwanzani, auch bekannt unter ihrem Künstlernamen Nkwali, ist einer der erfolgreichsten musikalischen Exporte Simbabwes. Sie ist eine vielseitige charismatische Sängerin, Choreografin und Komponistin und wird bei Kasumama Stücke aus ihrem Debütalbum »Sithokozile« zum Besten geben.

Nkwali, wurde 2015 in Simbabwe mit dem Zimbabwe Music Awards als eine der besten Newcomerinnen nominiert.

LADYSMITH BLACK MAMBAZO (SÜDAFRIKA) – Donnerstag, 1.Aug. 2019, 22.00 Uhr

5 Grammy Awards und 19 Grammy-Nominierungen!

Seit über 50 Jahren erfreuen die südafrikanischen Ladysmith Black Mambazo mit wundervollen Vokal harmonien und ihren einzigartigen, charakteristischen Tanzbewegungen weltweit die Herzen ihres Publikums.

In den 70er Jahren etablierten sich Ladysmith Black Mambazo als die erfolgreichste A Cappella Formation Südafrikas. Der internationale Durchbruch kam in den späten 80er Jahren durch ihre Aufnahmen auf Paul Simons berühmtem Graceland Album (bekanntester Titel „Homeless“), das sich weltweit über 16 Millionen mal verkaufte. Diese Aufnahmen waren bahnbrechend, denn mit „Graceland“ begann im Grunde das, was wir heute unter Weltmusik verstehen.

Mit größtem Respekt für ihre kulturelle und persönliche Geschichte, entwickelt sich Ladysmith Black Mambazo ständig weiter, jedoch immer mit Blick auf ihr langes musikalisches Erbe. So haben im Laufe der Jahre die ursprünglichen Mitglieder die Tradition des Geschichtenerzählens weitergegeben an eine jüngere Generation, die sie in ihrer Mitte willkommen geheißen haben und die ihre Botschaft des Friedens, der Liebe und der Harmonie an Millionen von Menschen weitergeben. Die neueren Mitglieder wiederum haben die Gruppe mit ihrer jugendlichen Energie und dem Versprechen einer glänzenden Zukunft erfüllt.

Ladysmith Black Mambazo vermitteln eine Botschaft des Friedens, der Liebe und der Harmonie, während sie Jahr für Jahr um die Welt reisen. Sie bringen diese Botschaft in Gesang und Tanz zu jedem Theater, in dem sie auftreten.

PERCUSSION MANIA (BURKINA FASO) – Freitag, 02.August 2019, 20.15 Uhr

Mamadou Diabate wurde in einer traditionellen Musikerfamilie der Sambla in Burkina Faso (Westafrika) geboren, wo Musizieren und Geschichtenerzählen seit Menschengedenken als Familienberuf ausgeübt wurde. Im Alter von 5 Jahren begann er seine Berufsausbildung bei seinem Vater Penegue Diabate, der in

seiner Zeit weit über die Grenzen der Sambla Kultur hinaus als der beste Balafonspieler galt. Mit 8 begann er seine Lehrjahre bei renommierten Balafonisten benachbarter Völker.

In 1988 und 1998 gewann er den ersten Preis des Nationalen Kulturfestivals von Burkina Faso.

Mit seiner Gruppe "Percussion Mania" gewann er 2011 den österreichischen World Music Award und 2012 den Grand Prix des "Triangle Du Balafon" in Sikasso in Mali. Für sein Balafonspiel, wurde er dort auch mit dem "Prix Alkaly Camara de la virtuosité" geehrt.

2012 war Mamaodu mit seiner Formation Percussion Mania das letzte mal bei Kasumama. Wir freuen uns das neue Programm mit neuen Kompositionen zu hören.

BOMBINO (NIGER) – Freitag, 02. August 2019, 22.00 Uhr

Der aus Niger stammende Bombino ist einer der bekanntesten Musiker Nord-Afrikas mit seinem beeindruckenden Wüstenblues. Vergleiche mit Jimmy Hendrix sind nicht aus der Luft gegriffen, wenn man den rebellischen Mix aus Tuaregmelodien, Reggae und Gitarrenrockpower hört. Live ist Bombino wie eine Naturgewalt die über das Publikum hinweg fegt. Die BesucherInnen von 2012 werden sich sicherlich noch daran erinnern können. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit dem „Wüsten-Hendrix“.

GASANJI (KONGO) Samstag, 03.August 2019, 20.15

Die junge kongolesische Ausnahmekünstlerin Gasandji wird mit ihrer einzigartigen Verschmelzung von traditioneller Musik aus ihrer Heimat und Soul, Pop, Reggae und Jazz das Kasumama Publikum begeistern. Mit im Gepäck hat sie ihr neues Programm "Le Sacre" welches ein besonderes Projekt für sie ist. In diesem erfüllt sich die Afro Chanteuse den Traum mit Musikern in ihrem Heimatland Kongo Aufnahmen zu machen. Teils wurde sogar im Wald musiziert. Gasandji war also nicht nur ganz unmittelbar an den Menschen dran – sie war vielmehr mitten unter ihnen.

PRINCE ZEKA (KONGO) Samstag, 03.August, 22.00 Uhr

Prince Zeka wurde in Bukavu in Kivu (Dem. Rep. Kongo) als Nachfahre eines Kamituga-Königs geboren. Er wächst mit den Klängen des „Rumba Congolaise“, der als Vorläufer des Salsa gilt, auf und schreibt schon früh seine ersten Lieder.

Prince Zeka nennt seine Musik „Makoul“, ein von ihm entwickelter Stil, der Funk, Afro-Beat, Reggae, la Rumba Congolaise und Soukous zu einer erfrischend neuen Mischung verbindet, und dem er mit seiner warmen Stimme – die zungenbrecherischen Rap ebenso souverän meistert wie gefühlvollen Soul – seine unverwechselbare Klangfarbe verleiht. Das Besondere an seiner Musik ist die enorme Vielschichtigkeit der Töne und Rhythmen: melodiösen Soul verschmilzt er mit rhythmischen Elementen des Rap und Afro-Beats. Er singt und rappt in Französisch, Suaheli, Englisch oder Lingala, und auch Einflüsse aus dem Rumba Congolaise – der Musik seines Herkunftslandes Zaïre – sind deutlich hörbar. Sein aktuelles Programm „Heritage Rumba Congolaise“ vermischt seine eigenen aktuellen Kompositionen mit Interpretationen der Hits des Rumba Congolaise aus den 1960er- bis 1990er-Jahren. Wir freuen uns ihn wieder bei Kasumama begrüßen zu können.

CROSS OVER Sonntag, 04.August 2019, 12.30 Uhr

Das „Cross Over“ hat am Sonntag zum Ausklang des Festivals bereits Tradition.

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERGEBERN:

**Kultur Land NÖ
Bundeskanzleramt
Austrian Development Agency
Gemeinde Moorbach Harbach
SKE Fonds**